

Samstag, 9. November 2024

*Neue Sendungen***20.15 Uhr** (VPS 20.14)HD/UT/Q/45'**35 Jahre Mauerfall - Sound der Freiheit**

Live vom Brandenburger Tor

Moderation: Volker Wieprecht

[kurz]

Am 9. November 2024 feiert Berlin den 35. Jahrestag der friedlichen Revolution und des Falls der Mauer mit dem Fest für Freiheit. Ein Höhepunkt des Abends ist ab 20:15 Uhr das Konzert der „Band für Freiheit“.

Tausende Musiker:innen und Sänger:innen lassen die Freiheit entlang des ehemaligen innerstädtischen Mauerverlaufs hochleben.

[lang]

Am 9. November 2024 feiert Berlin den 35. Jahrestag der friedlichen Revolution und des Falls der Mauer mit dem Fest für Freiheit. Ein Höhepunkt des Abends ist ab 20:15 Uhr das Konzert der „Band für Freiheit“.

Tausende Musiker:innen und Sänger:innen lassen die Freiheit entlang des ehemaligen innerstädtischen Mauerverlaufs hochleben. Gemeinsam und simultan spielen und singen sie „Freiheitssongs“, die eine große Bedeutung für den historischen Moment des Mauerfalls und die Freiheit haben. Zuschauer:innen und Passanten sind aufgefordert auch spontan mitzumachen.

Das rbbFernsehen bringt das Konzert zum Miterleben nach Hause. Mehrere Reporter:innen sind hautnah bei den Musizierenden und der Stimmung auf der Straße, bringen in Erfahrung warum Menschen mitmachen und transportieren so das Freiheits-Gefühl des Abends. Historische, einmalige Aufnahmen aus den rbb-Archiven rund um den Mauerfall am 9. November 1989 ergänzen die Übertragung live vom Brandenburger Tor.

Live ab 20:15 im rbbFernsehen und im stream auf rbb24.de

21.00 UhrHD/UT/Q/45'

35 Jahre Mauerfall

Grenzenlos

Das Jahr 1989

Film von Gabriele Denecke

[kurz]

1989 - für knapp 17 Millionen DDR-Bürger wird es ein Jahr der grenzenlosen Freiheiten. Sie schreiben Geschichte durch ihren Mut zum Ungehorsam. Die Mauer steht im Herbst plötzlich offen. Die größte Protestkundgebung der Geschichte der DDR am 4. November auf dem Alexanderplatz in Berlin, ein Meilenstein der friedlichen Revolution, ist der Ausgangspunkt für Geschichten aus dem letzten Jahr der DDR.

[lang]

Der 4. November '89 ist ein grauer Tag, Nieselregen über Ostberlin. Am Alexanderplatz haben sich eine halbe Million Menschen versammelt, um der Führung der DDR zu sagen: Wir sind das Volk! Die Demonstranten fordern freie Wahlen und das Ende der Diktatur der SED. Hunderttausendfache Hoffnung, Selbstbewusstsein, Anspruch auf Veränderung. Noch Wochen zuvor wäre die Demonstration als staatsfeindliche Zusammenrottung eingestuft worden. Es ist ein diszipliniertes Aufbegehren, eine „friedliche Revolution“.

Der Film begleitet den Politiker Gregor Gysi, dessen politische Karriere in jenen Tagen im Herbst 1989 begann, der sich vom eloquenten Anwalt zum Politstar wandelte. Er war am 4. November einer der Redner vor den rund 500.000 Menschen auf dem Alex. Im Dezember wird er Parteivorsitzender der SED-PDS. Seine Schwester, Gabriele Gysi, lebt da schon seit langem jenseits der Mauer in Bochum. Für die Journalistin Annette Leo ist der 4. November ein Einschnitt: Sie möchte an ihrem Traum vom Sozialismus festhalten, doch die Ignoranz der Genossen erscheint ihr wie Verrat – und einige der Demonstranten sind ihr nicht geheuer. Sie verlässt die Partei und beginnt für eine veränderte DDR zu kämpfen. Ihr Sohn, Maxim Leo, ist neunzehn und erlebt die unglaublichste Zeit seines Lebens auf den Dächern von Berlin. Mit der Zuversicht der Jugend schaut er der DDR beim Untergehen zu. Das Ehepaar Ekke und Wilfriede Maaß sind eine Institution im Prenzlauer Berg. In ihrer Wohnung treffen sich die Unangepassten und Subversiven. Für sie ist die Welt größer, als der eingezäunte Schrebergarten DDR, aus dem sie raus wollen. Die Begleitmusik zum Untergang der Titanic DDR spielen die Liedermacher Hans-Eckardt Wenzel und Steffen Mensching, mit ihren Clownsfiguren Weh und Meh. Hofnarren, denen nichts heilig ist. Mit Humor kämpfen sie gegen die Unerträglichkeiten im Land, verkünden Letztes aus der DaDaeR.

Die Dokumentation von Gabriele Denecke erzählt Geschichten aus dem Jahr 1989, von einem Jahr des Aufbruchs und des Umbruchs. Nach den letzten Republikfluchten, den Wahlfälschungen, dem Lavieren und dem Rücktritt der Regierung, steht die Mauer im Herbst, nach 28 langen Jahren, plötzlich offen. Was bedeuten diese Tage im Herbst und dieses Jahr im Leben jedes Einzelnen. Wie hat das Jahr 1989 sie verändert, wie ihren Blick auf das Land DDR und auf sich selbst beeinflusst?

(Erstsendung: 04.11.19/ARD 1.)

Änderung der Sendezeiten

21.45 Uhr (VPS 21.50)

HD/UT/□/15'

rbb24 mit Sport

22.00 Uhr (VPS 22.05)

Foto/HD/UT/AD/□/MDR/90'

35 Jahre Mauerfall
Bornholmer Straße

Fernsehfilm Deutschland 2014
(nach dem Buch "Der Mann, der die Mauer öffnete" von Gerhard Haase-Hindenburg)

Personen und Darsteller: Harald Schäfer (Charly Hübner), Ulrich Rotermund (Milan Peschel), Peter Arndt (Rainer Bock), Burkhard Schönhammer (Max Hopp), Jens Rambold (Frederick Lau), Melitta (Jasna Fritzi Bauer), Manfred (Thorsten Merten) u. a.

Musik: Daniel Sus

Kamera: Frank Lamm

Buch: Heide Schwochow und Rainer Schwochow

Regie: Christian Schwochow

23.30 Uhr (VPS 23.35)

Foto/HD//MDR/100'

35 Jahre Mauerfall

Kruso

Fernsehfilm Deutschland 2018
(nach der Romanvorlage "Kruso" von Lutz Seiler)

Personen und Darsteller: Kruso (Albrecht Schuch), Ed (Jonathan Berlin), Krombach (Andreas Leupold), Rimbaud (Peter Schneider), Koch Mike (Thomas Lawinky), Cavallo (Johann Jürgens), Salzlach (Pit Bukowski), Karola (Anja Schneider) u. a.

Musik: Matthias Klein

Kamera: Nikolai von Graevenitz

Buch: Thomas Kirchner

Regie: Thomas Stuber

01.10 Uhr (VPS 01.15)

/48'

35 Jahre Mauerfall

Der Abend des 9. November 1989

Berichte von ARD, SFB und N3 vor 20 Jahren

(Erstsendung: 10.11.09/rbb)

02.00 Uhr (VPS 02.05)

/80'

35 Jahre Mauerfall

Die Nacht des 9. November 1989

Berichte von ARD, SFB und N3 vor 20 Jahren

(Erstsendung: 10.11.09/rbb)

03.20 Uhr (VPS 03.25)

/100'

35 Jahre Mauerfall

Der Morgen danach - 10. November 1989

Berichte von ARD, SFB und N3 vor 20 Jahren

(Erstsendung: 10.11.09/rbb)

05.00 Uhr (VPS 05.05)

/60'

35 Jahre Mauerfall

Der erste Tag der offenen Grenze - 10. November 1989

Berichte von ARD, SFB und N3 vor 20 Jahren

(Erstsendung: 10.11.09/rbb)

Neue Sendung

06.00 Uhr

HD/4:3//8'

35 Jahre Mauerfall

Guck mal Retro - Rüber mit Schein

[kurz]

Zum Jahresende 1963 war die politische Führung Westberlins unter dem Zeitdruck der dritten Weihnacht im Schatten der Mauer auf das begrenzte Angebot Ostberlins, Verwandtenbesuche im Ostteil zu ermöglichen, eingegangen. In nur sechs Tagen wurde eine Passierscheinübereinkunft improvisiert. Ca. 700.000 Westberliner machten vom Abkommen Gebrauch. Am 5. Januar 1964 war dann vorerst wieder alles vorbei.

[lang]

Zum Jahresende 1963 war die politische Führung Westberlins unter dem Zeitdruck der dritten Weihnacht im Schatten der Mauer auf das begrenzte Angebot Ostberlins, Verwandtenbesuche im Ostteil zu ermöglichen, eingegangen. Trotz enormer politischer Vorbehalte wurde in nur sechs Verhandlungstagen zum ersten Mal eine Passierscheinübereinkunft improvisiert. Humanitäre Gründe überwogen dabei ideologische und Statusfragen. Ca. 700.000 Westberliner machten vom Abkommen Gebrauch. Am 5. Januar 1964 war dann vorerst wieder alles vorbei.

(Erstsendung: 09.11.24/rbb)

Änderung der Sendezeit und Sendelänge

06.10 Uhr (VPS 06.05)

HD//20'

Berliner Nächte - Herbst

06.30 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Die Sendung „Meier“ entfällt und wird am 16.11.2024 um 20.15 Uhr ausgestrahlt.

*Mit freundlichen Grüßen
Alexander Manolopoulos
Programmplanung*